

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Müller Cornelius Johannes Janzen,

der Persönlichkeit nach _____ *er* kannt,

zweijz Jahre alt, wohnhaft zu *Rödemis-Mühle*,

4. der Kunstmaler Peter August Jensen,

der Persönlichkeit nach _____ *er* kannt,

zweijz Jahre alt, wohnhaft zu *Ramslede*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

W. Heinrich Kohler

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
W. Heinrich Kohler

Mariä Katharina Henrietta Köhler geb. Kees Cornelius Johannes Janzen
Peter August Jensen

Der Standesbeamte.

M. Müller

Nr. 2

Schwabstedt, am *mittag* ^{ten}
Mai tausend acht hundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Landwirt Johann Heinrich Klemm Ohls*,

der Persönlichkeit nach _____ *er* kannt,

lutherischer Religion, geboren den *dritten*
August des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und acht, - zu *Welt in -*
Eppendorf, wohnhaft zu *Kolden*,
büttel,

Sohn des *verstorbenen* *Wolfratius Dolf Ohls* und
verstorbenen *Gefr. Anna Catharina*
Ohls geborene *Wolfs*, lutherisch wohnhaft
zu *Welt, Lütjenplatz* wohnt zu *Tollerwiek*;
2. die *Landm. Maria Klampfoth*,

der Persönlichkeit nach _____ *er* kannt,

lutherischer Religion, geboren den *zehnten*
Mai des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig und vier zu *Schwabstedt*,
wohnhaft zu *Kolden*,
büttel,

Dochter des *zu Schwabstedt verstorbenen* *Wolfratius Carl*
Klampfoth und *verstorbenen* *Gefr. Catharina*
Margaretha Klampfoth geb. Nebbe, lutherisch wohnhaft
zu *Schwabstedt*.